



HypoVereinsbank analysiert und steuert Kreditrisiken mit **MySQL**

Die HypoVereinsbank ist mit 5% Marktanteil die zweitgrößte private Großbank in Deutschland mit mehr als 26.000 Mitarbeitern, 680 Filialen und über 4 Millionen Kunden. Sie ist Mitglied der UniCredit Group, die im Wirtschaftsraum Italien, Deutschland, Österreich und Mittel- und Osteuropa mit mehr als 140.000 Mitarbeitern, 7.000 Filialen und über 28 Millionen Kunden die führende Position einnimmt.

Die Fachabteilung für Kreditrisikosteuerung (Group Credit Risk Control) der HypoVereinsbank setzt seit zwei Jahren MySQL für die Auswertung von Kreditengagements und der daraus resultierenden Risiken, zur Basel II-konformen Ermittlung von Bewertungen (Bonitätsklassen) für verschiedene Kundensegmente sowie in einigen kleineren Anwendungen im Umfeld der Risikosteuerung ein.



“MySQL überzeugt durch Zeitersparnis und niedrige Betriebskosten. Außerdem ermöglicht diese Datenbank die rasche und komfortable Anwendungsentwicklung.”

Dr. Philipp Brune

Bereich Group Credit Risk Control
HypoVereinsbank

Mit MySQL Risikovorsorge optimiert

Der Einsatz von MySQL im für die Kreditrisikosteuerung zuständigen Bereich der HypoVereinsbank hat vor rund zwei Jahren begonnen, als im Projekt "Vordok" (Vorgangsdokumentation) das auf Microsoft Access basierende Altsystem abgelöst wurde.

Ein Wechsel war notwendig geworden, weil sich Leistungsfähigkeit und Stabilität der Vorgängeranwendung als unzureichend erwiesen.

In diesem ersten Projekt ging es darum, die einzelnen Abläufe der Kreditentscheidungen zu dokumentieren, auszuwerten und zu überwachen.

Dank des großen Erfolges von MySQL im Projekt Vordok wurde das offene Datenbank-Managementsystem fortan auch für Folgeprojekte der Abteilung eingesetzt.

In ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 2003 kann die HypoVereinsbank Verbesserungen bei der Risikovorsorge hervorheben. Die MySQL-basierten Anwendungen dienen in diesem Bereich als unterstützendes Werkzeug.

Hinter dem Projektnamen "Micos" verbirgt sich ein System zur Erfassung, Steuerung und Limitierung des Sekundärrisikos aus finanzierten gewerblichen Objekten.

"Osiris" ist ein Werkzeug für die Bewertung von Banken, mit denen die HypoVereinsbank Geschäfte macht.

Bei "Gk-Rating" handelt es sich um ein weiteres Werkzeug, das die Abläufe bei der Bewertung von Geschäftskunden verbessert.

Das jüngste Projekt "Porthos" hilft den Entscheidern, Kreditdaten sämtlicher Töchter der HypoVereinsbank zu sammeln und auf diese Weise Klumpenrisiken zu vermeiden.

"MySQL hat sich in den Projekten der Fachabteilung für Kreditrisikosteuerung bestens bewährt. Besonders die Geschwindigkeit und somit die durchschnittliche Reaktionszeit der darauf aufbauenden Lösungen wird von den Anwendern positiv wahrgenommen."

Dr. Philipp Brune

Bereich Group Credit Risk Control
HypoVereinsbank



Schlanke Struktur erlaubt schnelles und effizientes Arbeiten



“Die einfache Administrierbarkeit und Benutzung von MySQL ist für die Anwendungsentwicklung in unserer Fachabteilung ideal.”

Dr. Philipp Brune

Bereich Group Credit Risk Control
HypoVereinsbank

Bestätigt durch erste positive Erfahrungen mit offenen Systemen wie Linux oder Apache lag es nahe, sich auch für eine Datenbank aus der Open-Source-Welt zu entscheiden.

Mit MySQL lassen sich Entwicklungsprojekte schnell und komfortabel realisieren. Damit unterstützt diese Datenbank die zügige Umsetzung von Einzelprojekten.

“Als Fachabteilung einer Bank erweist sich dies als echte Erleichterung“, so Dr. Philip Brune aus dem Bereich Group Credit Risk Control der HypoVereinsbank.

Mit den neuen, auf Grundlage von MySQL erstellten Werkzeugen können nun Kreditrisiken konzernweit dokumentiert, ausgewertet und überwacht werden.

Die Verantwortlichen erhalten so einen Überblick darüber, wo besondere Klumpenrisiken bestehen. Als Hauptnutzen ergibt sich das erfolgreiche Risikomanagement durch die schnelle Analyse des Kreditportfolios.

Warum MySQL?

Für die Wahl von MySQL waren vor allem vier Gründe ausschlaggebend:

- MySQL besticht durch hohe Geschwindigkeit.
- MySQL ist äußerst zuverlässig.
- MySQL ist einfach in der Benutzung, was sowohl für Anwender als auch Datenbank-Administratoren von großer Bedeutung ist.
- Es sind viele erfahrene Entwickler mit sehr guten MySQL-Kenntnissen verfügbar.

Technische Umgebung

<i>Hardware:</i>	3x Intel Server
<i>Betriebssystem</i>	Red Hat Linux Enterprise Server
<i>Prozessor</i>	2-4 Intel Xeon pro Server
<i>Arbeitsspeicher</i>	2-8 GB pro Server
<i>Festplatten:</i>	SCSI RAID, 72-300 GByte/Server
<i>Datenbank:</i>	MySQL Database Server
<i>Datenbankgröße:</i>	■ 1-35 GB pro logischer DB ■ 50-100 Tabellen ■ 100.000 Abfragen pro Server/h
<i>Anzahl Nutzer</i>	bis zu über 1.000, abhängig von der Anwendung
<i>Programmiersprache:</i>	PHP
<i>Web-Container:</i>	Apache

Über MySQL

MySQL AB entwickelt und vermarktet den MySQL Database Server, mit über 11 Millionen Installationen die populärste Open-Source-Datenbank der Welt. Große Unternehmen wie Yahoo!, DaimlerChrysler, neckermann.de, Siemens, die HypoVereinsbank und T-Systems nutzen MySQL als Grundlage für Web-Sites und geschäftskritische Unternehmensanwendungen.

MySQL ist eine attraktive Alternative zu hochpreisigen komplexen Datenbanktechnologien. Seine vielfach ausgezeichnete Geschwindigkeit, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit machen den MySQL Server zur beliebten Wahl für IT-Abteilungen, Webentwickler und Hersteller von Softwarelösungen. Weitere Einzelheiten unter www.mysql.de



Die populärste Open-Source-Datenbank der Welt

Niederlassungen

Deutschland, Österreich, Schweiz

MySQL GmbH, Dachauer Str. 37
D-80335 München
Tel. +49-(0)89 / 420 95 98 95
Fax +49-(0)89 / 921 857 90

Hauptsitz

MySQL AB, Bangårdsgatan 8
S-75320 Uppsala
Schweden
Tel. +46-730-234-111

Nord-Amerika

+1-425-743-5635

Spanien, Portugal, Latein-Amerika

+1-425-373-3434

Frankreich

+33-(0)1-43-077-099

Finnland

+358-(0)-9-2517-5553